

# BASISWISSEN CHRISTENTUM

# DIE PERSONEN DER BIBEL



## DER GLAUBENSKURS IM SONNTAGSBLATT

# Gott begleitet – auch Sie!

»Die Personen der Bibel«: Der neue Glaubenskurs im Sonntagsblatt für 2015 in 51 Folgen

Mit der Ausgabe Nr. 2 vom 11. Januar 2015 beginnt im Sonntagsblatt, der Evangelischen Wochenzeitung für Bayern, der neue Glaubenskurs »Personen der Bibel«. In dieser Reihe werden im Verlauf des Jahres 2015 in 51 Folgen die wichtigsten Personen der Bibel ausführlich vorgestellt.

**DIE GESCHICHTEN DER BIBEL** sind keine Heiligenlegenden und auch keine Heldensagen. Darin unterscheidet sich die jüdisch-christliche Religion von vielen anderen Religionen. Die Bibel verschweigt nicht menschliche Unzulänglichkeiten, schuldhaftes Verhalten, Versagen, Sünde oder die Abkehr von Gott.

**EIN UNBEKANNTER VERFASSER** hat es so ausgedrückt: »Jakob war ein Betrüger, Petrus war impulsiv, David hatte eine Affäre, Noah betrank sich, Jona lief Gott weg, Paulus war ein Mörder, Mirjam war eine Tratschtante, Marta machte sich viel Sorgen, Gideon war unsicher, Thomas war ein Zweifler, Sara war ungeduldig, Elia war depressiv, Moses stotterte, Zachäus war klein, Abra-

ham war alt, Lazarus war tot. Gott ruft nicht die Qualifizierten. Er qualifiziert die Berufenen.«

Die Personen der Bibel erzählen aber auch von der segensreichen Begleitung durch Gott und von wunderbarer Bewahrung. Diese Geschichte Gottes mit den Menschen geht weiter – bis heute.

**MEHRWERT:** Die großen und wichtigen theologischen Themen des Alten und Neuen Testaments werden anschaulich dargestellt: Schöpfung, Verheißung, Opfer, Bund, Segen und Fluch, Prophetie, Versöhnung und Erlösung, Gesetz und Evangelium,

Vertrauen, Berufung, Jüngerschaft, Reich Gottes, Glaube und Zweifel, Unglaube, Gnade, Mission, Offenbarung und Gericht.

**DER GLAUBENSKURS** »Die Personen der Bibel« bietet sich nicht nur den Leserinnen und Lesern des Sonntagsblatts an, sondern auch Interessierten, die bisher keinen festen Kontakt zu einer Kirchengemeinde haben. Unsere Reihe versteht sich auch als Angebot an Gesprächskreise, die die Serie als wöchentliche Gesprächsanregung nehmen und die angebotenen Themen diskutieren wollen.



**DIE AUTOREN** des Glaubenskurses sind (von links) **Helmut Frank**, Sonntagsblatt-Chefredakteur, **Michael Wolf**, Pfarrer und Referent für Hauskreisarbeit im Amt für Gemeindedienst in Nürnberg, **Uwe Birnstein**, Theologe und Buchautor, **Sonja Poppe**, Autorin und Religionspädagogin, und **Heinrich Bedford-Strohm**, Landesbischof. Er ist auch Schirmherr der Reihe.

### Der Glaubenskurs im Gesprächskreis:

IM RAHMEN DER REIHE neu gebildete Hauskreise bekommen Unterstützung

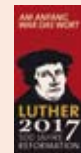
vom Amt für Gemeindedienst (AfG) Nürnberg.

Kontakt: Michael Wolf, Mail: michael.wolf@afg-elkb.de

IN KOOPERATION mit der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste der EKD



**INFORMATIONEN** zu Glaubenskursen im Allgemeinen: Friedrich Rößner, AfG, E-Mail: friedrich.roessner@afg-elkb.de



**GEFÖRDERT** aus den Mitteln der Lutherdekade Reformationsjubiläum 2017 in Bayern.

Abbildungen ähnlich. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



+++ Petrus +++ Judas +++ Hiob +++ Paulus +++ Batseba +++ Isaak +++ Johannes +++ Maria Magdalena +++

# Die Bibel neu kennenlernen

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm ist Schirmherr von »Die Personen der Bibel«

**IN DER BIBEL** wird von Menschen berichtet, die in ihrem Leben Erfahrungen mit Gott gemacht haben. Dabei handelt es sich keineswegs nur um Heilige. Zum Teil waren es Personen, die sich eines Kapitalverbrechens schuldig gemacht haben: Moses, der einen Aufseher erschlug; David, der den Ehemann Batschas umbringen ließ; Paulus, der als Aufpasser der Hinrichtung von Stephanus, dem ersten christlichen Märtyrer, beiwohnte.

**SIE UND VIELE ANDERE** sind uns nicht durch ihre menschliche Größe zu Vorbildern geworden. Gott hat in ihrem Leben gewirkt. Sie haben an den Orten, an denen sie schuldig geworden sind, ihre Schuld bekannt und Vergebung erfahren. Ihr Leben verlief oft auf krummen Bah-

nen, doch hat Gott sie wieder auf einen guten Weg zurückgeführt. Von diesen Menschen können wir lernen. Sie können uns Vorbild sein für unser Leben und für unseren Glauben, nicht weil sie perfekt gewesen wären, sondern weil sie in ihrem Leben letztendlich auf Gott vertraut haben.

**DIE MEISTEN VON UNS** haben biblische Gestalten, die sie besonders faszinieren. Für mich ist das zum Beispiel der Prophet Nathan, der sich nicht scheute, König David mit dessen Schuld zu konfrontieren, ihn anzuklagen und es somit gewagt hat, der Macht gegenüber die Wahrheit zu sagen. Es ist aber auch David selbst, weil er in dieser Situation die Fähigkeit zur Umkehr und Buße hatte, obwohl er als König über dem Gesetz stand. Ebenso spricht mich

die Frau an, die Jesus in Betanien die Füße salbt und mit ihrem Haar trocknet. Während die Jünger nach Jesu Leidensankündigungen vehement widersprechen, kniet sich die Frau nieder und lässt sich auf den Leidensweg Jesu ein.

**ES FREUT MICH SEHR**, dass der neue Glaubenskurs im *Sonntagsblatt* unterschiedliche Personen der Bibel, Frauen und Männer, Erzväter und Könige, Jünger und Prophetinnen genauer beleuchtet, ihre Hintergründe erläutert und sie uns dadurch näherbringt. Die neue Reihe möchte dazu einladen, die Bibel von dieser Seite kennenzulernen, mit anderen ins Gespräch zu kommen und für das eigene Leben Anregungen und Impulse mitzunehmen.

**VIEL FREUDE** bei der Begegnung mit den biblischen Personen und anregende Gespräche darüber wünscht

Ihr



Heinrich Bedford-Strohm



Heinrich Bedford-Strohm ist Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und Professor für Theologie.

## Die Personen der Bibel

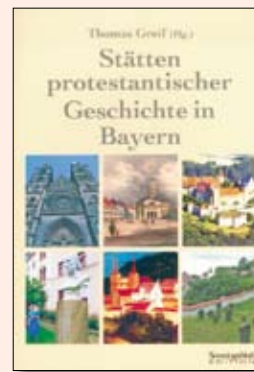
VERSCHENKEN SIE DEN NEUEN GLAUBENSKURS



■ Beschenken Sie **Freunde, Nachbarn, Kollegen** oder **Verwandte** – oder **sich selbst** – mit »Die Personen der Bibel«. Das Glaubenskurs-Abo ist zeitlich auf ein Jahr befristet.

■ Bestellen Sie für Ihren **Hauskreis**: 25 % Mengenrabatt ab drei Glaubenskurs-Abos – nur 58,50 Euro je Abo.

■ Als Dankeschön erhalten Sie das Buch »Stätten protestantischer Geschichte in Bayern«



■ Fax: (089) 121 72-338

■ E-Mail: aboservice@epv.de

■ Coupon schicken:  
Sonntagsblatt  
Glaubenskurs 2015  
Birkerstraße 22  
80636 München

Ich möchte das Sonntagsblatt für die Laufzeit des Glaubenskurses (1 Jahr/51 Ausgaben) **selbst lesen** – zum Preis von 78 Euro.  
(Bitte nur Absender eintragen)

Ich möchte das Sonntagsblatt für die Laufzeit des Glaubenskurses **verschenken** – zum Preis von 78 Euro.  
(Bitte Absender und Empfänger eintragen)

Ich bestelle für meinen **Haus-/Gesprächskreis** \_\_\_\_ Abonnements zum Preis von je 58,50 Euro (ab 3 Ex.).  
(Ich lege die Adressaten-Liste bei)

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten in Deutschland. Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen ohne Begründung beim Evangelischen Presseverband für Bayern e.V., Vertrieb/Marketing, Birkerstr. 22, 80636 München widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem ich oder ein von mir bevollmächtigter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen habe bzw. hat. AGB und Muster-Widerrufsformular finden Sie unter shop.sonntagsblatt-bayern.de/shop/agb/#Widerrufsbelehrung.

Absender:

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

E-Mail\*      Telefon\*      (\* freiwillig)

**Vertrauensgarantie:** Die Zustellung des Abos beginnt mit der Ausgabe vom 11. Januar 2015 und endet nach 51 Ausgaben automatisch. Meine Prämie darf ich auf jeden Fall behalten.

Empfänger (Beschenkter):

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

**Bankeinzug:** Bitte buchen Sie den Betrag für den Glaubenskurs von meinem Konto ab.

IBAN DE

Prüfziffer L BLZ

L Kontonummer

Ort/Datum

Unterschrift

IHRE EINZUGSERMÄCHTIGUNG GILT ALS SEPA-MANDAT



# BASISWISSEN CHRISTENTUM

## DIE PERSONEN DER BIBEL

### Einführung

Zur Beginn der Serie erfolgt eine Einführung in die Serie »Personen der Bibel«. Dabei wird deutlich, dass die Bibel mit dem Alten und Neuen Testament keine Sammlung von Dogmen und auch kein Lehrbuch ist, sondern dass sie die Geschichte Gottes mit dem Menschen vom Beginn der Welt an beschreibt. Grundsätzliche Fragen werden besprochen: Wie sind diese biblischen Erzählungen zu verstehen? Inwiefern betreffen sie uns heute? Was bedeuten sie für unseren Glauben?

### Das sind die 51 Folgen

1. **Abraham** ist als Stammvater Israels eine zentrale Figur des Glaubens. Mit ihm schließt Gott seinen Bund.

2. **Joel** prophezeit Gottes Gericht heute und am »Tag des Herrn«. Er verkündet aber auch Gottes Gnade.

3. **Nathan** ist der Prophet am Hofe Davids. Er beschützt ihn, verheißt ihm Gottes Treue und er kritisiert den König scharf.



4. **Jonatan** ist der beste Freund Davids. Im Konflikt zwischen David und Saul spielt er eine wichtige Rolle.

5. **Debora** ist als Richterin, Prophetin und Heerführerin eine herausragende Gestalt des Volkes Israel.

6. **Tobias** bewahrt in der Gefangenschaft in Ninive Gott die Treue und liebt vorbildlich seinen Sohn.

7. **Hesekiel** erschüttert mit seiner Prophetie die Einheit von Palast und Tempel, Politik und Religion.

8. **Amos** kritisiert die hohlen Riten, aber auch die Landenteignung der kleinen Leute, die zu Armut und Versklavung führt.

9. **Ester** bewahrt durch ihren mutigen Einsatz die Juden im persischen Reich vor der Vernichtung.



Abraham

10. **Waschi**, Frau des Perserkönigs Ahasveros, verweigert dessen Befehl und wird von ihm verstoßen.



Raimond Spekking  
CC-BY-SA\_3.0

11. **Stephanus** ist Diakon der Urgemeinde, Armenpfleger und Evangelist – und der erste christliche Märtyrer.

12. **Philippus** ist ein Jünger Jesu, der nicht alles versteht und trotzdem Menschen zum Glauben bringt.

13. **Judas** Iskariot verrät Jesus. Will er ihn zwingen, sich als politischen Messias zu offenbaren?

14. **Pontius Pilatus** verurteilt Jesus von Nazareth zum Tod am Kreuz – obwohl er von der Unschuld des Angeklagten überzeugt ist.

15. **Thomas** zweifelt zunächst an der Auferstehung Jesu, bis er selbst die Wundmale des Auferstandenen sieht.



PD-wiki

16. **Johannes der Täufer** ist ein Asket und wortgewaltiger Prophet der Endzeit mit eigener Anhängerschaft. Er wird zum Wegbereiter Jesu.

17. **Moses** führt das Volk Israel aus der ägyptischen Sklaverei in das gelobte Land. Er empfängt am Sinai die Zehn Gebote.

18. **Jakob** erschleicht sich das Erstgeburtsrecht und den Segen Gottes – ein Affront gegenüber seinem Bruder **Esau**.

19. **Lukas** stellt das Evangelium in einen weltgeschichtlichen Zusammenhang. Er schreibt über Jesu Wohlwollen gegenüber Frauen und sozialen Ausgleich.

20. **Tamar**, die Schwiegertochter Judas', ist kinderlos. Um ein Kind zu bekommen, lässt sie sich einiges einfallen.



21. **Petrus** ist einer der ersten Jünger, wird ihr Sprecher, erster Bekenner, aber auch Verleugner Jesu Christi und Leiter der Urgemeinde.

22. **Bileam** will die Israeliten für Geld in Gottes Namen verfluchen, muss aber dann entgegen seiner Absicht Israel segnen.

23. **Hagar** wird als ägyptische Sklavin schwanger von Abraham. Sie gebärt **Ismael**, den Stammvater der Araber.

24. **Markus** betont das Handeln Jesu, er stellt in seinem Bericht die menschliche Seite Jesu in den Vordergrund.

25. **Simson** und **Delila**: Das Verliebtsein führt den unbändig starken Simson ins Verderben. Er wird zum ersten Selbstmordattentäter der biblischen Geschichte.

26. **Salomo** baut den ersten Tempel in Jerusalem und öffnet Israel gegenüber anderen Kulturen und Religionen.

27. **Sara** gebärt erst in hohem Alter Abraham einen Sohn. Kulturgeschichtlich werden beide Vorreiter der monogamen Ehe.

28. **Batseba** ist die Frau des Heithiters Uria. König David bricht in die Ehe ein und sorgt für den Tod seines Widersachers.



29. **Jona** soll als Prophet Ninive das Strafgericht Gottes androhen. Er macht sich auf den Weg – und lernt, dass auch Gott seine Meinung ändern kann.

30. **Matthäus** betont die Lehre Jesu in den berühmten Gleichniserzählungen und zeigt Jesus von Nazareth als den Messias der alttestamentlichen Prophetie.



PD-wiki

31. **Maria** hat durch die Geburt Jesu dem transzendenten Gott ein menschliches Gesicht gegeben, hat ihn unter Menschen erfahrbar gemacht.

32. **Marta** lädt Jesus in ihr Haus ein und bewirbt ihn. Ihre Schwester **Maria** lauscht seinen Worten. Spannungen liegen in der Luft.



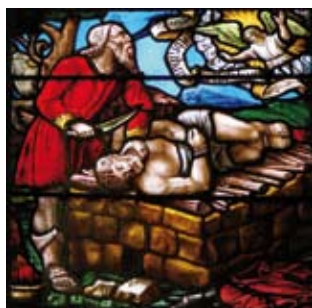
33. **Hosea**, gebildet, Beamter am Königshof in Samaria, verheiratet mit einer Tempelhure – kritisiert die Religion seiner Zeit.

34. **Mirjam** führt nach dem Auszug aus Ägypten als Prophetin den Freudentanz der Frauen an.

35. **Hanna** lebt im Tempel in Jerusalem als Prophetin. Dort begegnet sie in hohem Alter dem 40 Tage alten Jesuskind.

36. **Adam** und **Eva** – mit ihnen beginnt Gott im Garten Eden seine Geschichte mit den Menschen.

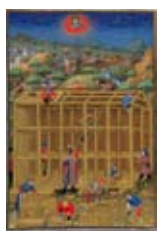
37. **Johannes** rückt in seinem Evangelium das Geheimnis des göttlichen Gesandten und Offenbarers in die Mitte.



PD wiki

38. **Isaak** soll von seinem Vater Abraham geopfert werden. Ein Engel Gottes greift im letzten Moment ein.

39. **Rut** spricht die wunderbaren Worte: »Wohin du gehst, dahin gehe auch ich, und wo du bleibst, da bleibe auch ich.«



40. **Noah** bekommt von Gott den Auftrag zum Bau der Arche. Er überlebt das Strafgericht der Sintflut und Gott erneuert mit ihm seinen Bund.

41. **Nebukadnezar** ist ein babylonischer Tyrann, andererseits wirkt er als Werkzeug Gottes zur Bestrafung der Sünden Israels.

42. **Saul** markiert mit seiner Herrschaft den Übergang Israels von einer Stammesgesellschaft zu einem fest gefügten Staat.



43. **Paulus** wird vom Verfolger der Christen zum herausragenden Theologen und Missionar der Gemeinde Jesu Christi.



Adam und Eva

44. **Daniel** wird nach Babylon gebracht, er deutet dem König Träume und er entschlüsselt die Worte »Mene Mene Tekel Upharsin«.



45. **Maria Magdalena** ist die Begleiterin Jesu und die erste Zeugin der Auferstehung am dritten Tag. War sie auch Jüngerin Jesu?

46. **Johannes** schreibt das einzige prophetische Buch des Neuen Testaments – eine Hoffnungs- und Trostschrift für die unterdrückten Christen der damaligen Zeit.

47. **Josef** bleibt im Schatten: kein Wort ist vom Vater Jesu überliefert, auch von seinem Tod wird nichts erzählt. Josef verschwindet einfach. Wer war er?

48. **Gabriel** wird von Gott nach Nazareth gesandt, zu einer Jungfrau mit dem Namen Maria. Er verkündet ihr die Geburt Jesu.

49. **Zacharias** wird stumm, weil er dem Engel nicht glaubt, dass er und seine betagte Frau Elisabeth einen Sohn bekommen sollen.

50. **Jesaja** kritisiert die Scheinheiligkeit des Kults und wird zum »Evangelisten des Alten Bundes«.



51. **Jesus** – Mitte der Heiligen Schrift, Mitte der Geschichte, Menschensohn, Herr und Bruder, Sohn Gottes, Erlöser und Retter.

## Vorschau 2016: Die weiteren Folgen

52. **Herodes** lässt am Hof in Jerusalem und Jericho morden und hinrichten. Er ist die negative Figur der Heilsgeschichte.

53. **Lot** nimmt zwei Fremde bei sich auf, die nach einem Gottesgericht in der sündigen Stadt

Sodom nach Gerechten suchen, die von der drohenden Zerstörung der Stadt gerettet werden sollen.

54. **Josef** ist der bevorzugte Lieblingssohn Jakobs. Dann bekommt er auch noch Träume, in denen sich seine zehn Brüder vor ihm verneigen...

55. **Rahel** liebt Jakob, der sieben Jahre für sie bei Laban dienen muss. Doch dann bekommt er Rahels Schwester **Lea**.

56. Der **Pharao** lehnt die Bitte Moses ab, die Israeliten in die Wüste ziehen zu lassen, damit sie »ein Fest feiern können«. Das wird er bereuen.

57. **Isebel**, eine phönizische Prinzessin, heiratet König **Ahab** von Israel. Ist sie die Verantwortliche für Ahabs Missetaten?

58. **Judit** geht unbewaffnet in das Heerlager des gegnerischen assyrischen Generals **Holofernes** und enthauptet ihn mit seinem eigenen Schwert.



59. **Jeftah** gelobt Gott zu opfern, was ihm nach seiner Rückkehr aus dem Krieg als Erstes aus seinem Haus entgegenkommt. Es ist seine Tochter.



PD wiki

60. **Hiob**: »Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen.« Von einem, der alles verliert und dafür gute Ratschläge bekommt.

61. **Josua** ist der Führer der israelitischen Stämme bei der Landnahme, dem Einzug ins »Land, wo Milch und Honig fließen«.



Rico Heil/GNU-FDL/CC-BY-SA\_3.0

62. **David** ist Hirte, wird Leiter einer Freischärlertruppe und Waffenträger Sauls. Er streckt den körperlich weit überlegenen Goliath mit der Steinschleuder nieder. Der Prophet Samuel salbt ihn als Nachfolger Sauls zum König.